Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

L. S. i. P. Wenn sich Alles so leicht aufklären ließe, brauchte man eine solche Opposition nicht zu fürchten. Aber die öffentliche Meinung sitzt in einem Waschständchen und treibt munter auf dem Strome daher — so lang es geht. — **Orion.** Der Abgesandte wird wohl eingetroffen sein und seine Aufwartung gemacht haben. — **Spatz.** Schönen Dank. Mehr wäre uns recht oft auch angenehm. — **J. J. G. i. B.** Wir haben Ihren Vorschlag mit Vergnügen ausführen lassen und wahrscheinlich wird die Fettkur auch noch illustrirt werden. — **M. i. St. F.** Eine Beilage hat es nicht gegeben. — **Löseler.** Häderli wird am Sechsläuten seine Rede loslassen. — **A. v. A.** Das Kriegsfeuer verstehen wir nicht. Am Biertisch läßt sich das vielleicht ausführen, durch unsern Zeichner aber nicht. — **K. J.** „Das Bessere ist der Feind des Guten" wird allerdings recht oft zitirt und manchmal auch da, wo sich noch richtiger sagen ließe: „Und das Schlechtere nichts Schlechteres, wenn nur die Einbildungskraft nachhilft." — **Hansjoggeli.** Wie das „Ob. Tgbl." berichtet, schwebt gegenwärtig „ein Prozeß um den Nordpol" vor den Berner Gerichten. Die Expertisen, welche den Streitgegenstand in Augenschein zu nehmen haben, werden eine hübsche Rechnung stellen. — **H. i. Berl.** Erhalten. Dank. — **G. i. Valp.** Mit Vergnügen entsprochen. — **K. i. Stuttg.** Stumm schläft der Sänger; stumm? — **Trampi.** Wenn dießmal nicht, so doch in nächster Nummer. — **D. i. Ment.** Die illustrirten Blätter sind uns zugekommen. Dank dafür und auch für die weitern Lebenszeichen. Hoffentlich ist das Retourbillet bald ausgelaufen.

Diplom I. Klasse. **ZÜRICH** 1885.

CONRADIN & VALER

In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
Iª Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Für Hôtels, Restaurants & Pensionen

empfehle meine **Spezialitäten** in langjährigem Gebrauch bewährten, extra schwer versilberten

Tischgeräthen & Bestecken

mit garantirtem Silbergehalt. zu Fabrikpreisen. **Grosse, reiche Auswahl.**
Preis-Courant franko.
Diplom I. Klasse a. d. schweiz. Kochkunst-Ausstellung Zürich 1885.
A. Wiskemann-Knecht,
Sonnenquai 16 **ZÜRICH** Sonnenquai 16.
Atelier für Wiederversilberung abgenützter Metallwaaren.

Billigste Ausschussdecken.

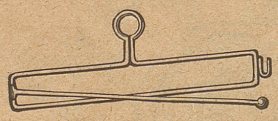
Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **„30 % = Fr. 3—9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen."** (23-11)
Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen; letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund.
H. Brupbacher, Fabrikdépôt,
Bahnhofstrasse, **Zürich.**

Neueste Auszeichnung!

An der vom 27.—31. Januar stattgefundenen
International. Ausstellung f. Volksernährung & Kochkunst
in Leipzig
ist von der Jury dem **Interlakener**
Dennler-Bitter
die goldene Medaille
als höchster Preis in der Gruppe »Getränke« zuerkannt worden. (15-3)

LIEBIG Company's Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in BLAUER FARBE trägt.
Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. | Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. (6-6)

Hosenhalter.



Praktischste, einfachste und billigste Vorrichtung, d Hosen stets in ihrer ursprünglichen Form schön glatt zu erhalten. Das durch sogen. Hosenstrecker mit Gewalt erzielte Verlängern der Hosen wird gänzl. vermieden. Die Hosen werden während des Nichtgebrauchs, wie aus nebenstehender Zeichnung ersichtlich, aufgehängt, der Effekt ist ein ganz erstaunlicher. (22-26)
Preis, fein vernickelt per Stück 1 Fr. 50.
Versandt nach Auswärts per Nachnahme.
Engros-Verkauf in der Schweiz **nur bei**
Bachmann - Scotti, Zürich.

Blasenkatarrh.

Ich bezeuge hiemit Hrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, dass er mich von einem chronischen, 20 Jahre bestehenden Blasenkatarrh mit Urindrang, Schmerzen beim Uriniren im Alter von 56 Jahren geheilt hat. Behandl. briefl.! Unschädl. Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt!
(103-7) Joh. Rätz.
Eichholz b. Messen, Aug. 1886.

Trunksucht.
Zeugniss.
Herrn **Karrer - Gallatti,** Spezialist, **Glarus!**
Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause.
-104-52 **Fr. Dom. Walther.**
Courchapois, 15. Sept. 1886.
Behandlung brieflich. Die Mittel sind unschädlich und mit und ohne Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis.

Billig!
Nur so lange Vorrath:
Iª. Candia-Weinbeeren, vortrefflich **für Weinfabrikation** per 100 Kilos Fr. 40. —
Eleme - Weinbeeren in Kisten per 100 Kilos Fr 47.
Eleme - Weinbeeren in Säcken per 100 Kilo 45 Fr.
Rosinen oder **Korinthen** per 100 Kilos Fr. 53. —
Kranzfeigen per 100 Kilos Fr. 34. —
Bei grössern Posten bedeutend billiger. (H 905 Z) (27-1)
Bestellungen von 25 und 50 Kilos werden 1 Fr. höher berechnet.
In Orangen und Citronen grösste Auswahl zu billigstem Tagespreis.
Die billige Südfrüchtenhandlung
J. Ujhelly,
18, Rennweg 18, Zürich.

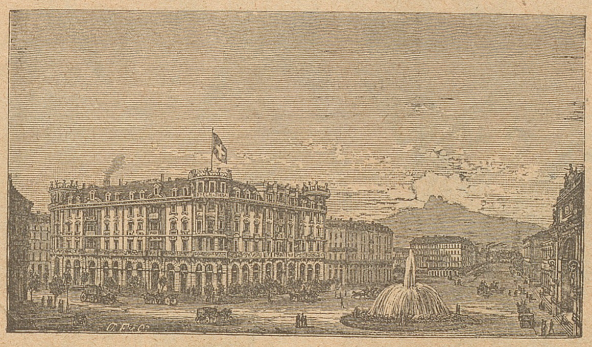
MADEIRA
ächt, in vorzüglichen Qualitäten, je nach Preis und Alter. (29-6)
Zu beziehen durch die Weinagentur **J. G. Mäder** in **Bern.**
Muster und Preislisten franko.

Wegen Geschäftsauflösung und Nichtgebrauch wird ein
Wohnhaus
mit Hof zwischen Seefeld- und Dufourstrasse nächst Zürich billig veräussert. Preis 52,000 Fr.
Dasselbe ist solid, wohnlich und schön erbaut und enthält drei bessere Wohnungen à 4 Zimmer und Zubehör nebst Parterre - Räumen.
Anfragen sub Chiffres O 3970 Z an **Orell Füssli & Co.** in **Zürich.**
O. F. 3970 (33-1)

HOTEL SCHWERT – ZÜRICH – HOTEL de L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26 *H. Gölden.*

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

25-1- ***F. Michel,*** Propriétaire.

Einladung zum Abonnement auf:

Grosse Ausgabe vierteljährlich 90 Pf.

Die Arbeitsstube

Kleine Ausgabe vierteljährlich 45 Pf.

Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten **mit farbigen Originalmustern für Kanevas-Stickerei, Applikation und Plattstich,** sowie zahlreichen schwarzen Vorlagen für Häkel-, Filet-, Strick- und Stickarbeiten aller Art.

Neu: Kolorirte Vorlagen für farbige Filet-Guipüre und Häkel-Arbeiten.

Monatlich ein Heft mit reich illustrirtem Text, einer farbigen Tafel mit fein kolorirten, stylgerechten Origmalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.

Die »Arbeitsstube« bietet sowohl Müttern als Lehrerinnen reiches Material, in ihren Töchtern und Schülerinnen den Sinn und die Neigung zur Handarbeit zu erwecken und zu fördern.

Einige Urtheile der Presse:

Vossische Zeitung (Berlin). Der Verlag von F. Gebhardi in Berlin bietet mit seiner hübsch ausgestatteten »Arbeitsstube« eine reiche Fülle von Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten. Was Alles nur auf diesem Gebiete Gefälliges geleistet werden kann, wird in sauber ausgeführten Mustern veranschaulicht. Eine grosse Zahl von bunten Originalmustern dient zu Vorlagen von Kanevasstickerei, eine noch umfangreichere Menge schwarzer Muster für Häkel-, Filet-, Stick- und Strickarbeiten aller Art. Natürlich fehlt es nicht an eingehenden Erklärungen zur Ausführung dieser schönen Vorlagen.

Für's Haus (Dresden). — Selbst der faulste Backfisch wird Lust zu Handarbeiten bekommen, schenkt das Mütterchen ihm die mit vielen Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten, sowie einer grossen Menge farbiger Originalmuster für Kanevasstickerei versehene Zeitschrift: »Die Arbeitsstube«.

Jugendschriften-Kommission des schweizer. Lehrervereins. — »Diese Zeitschrift verdient warme Aufnahme am häuslichen Heerd.«

Germania (Berlin). — »Sowohl die zahlreichen farbigen und schwarzen Muster als auch der erklärende Text dieses für Hausfrauen höchst nützlichen Journals sind vortrefflich.«

☞ Abonnements auf die »Arbeitsstube« nehmen alle Buchhandlungen und Postämter, sowie die Verlagsbuchhandlung **F. Gebhardi** in **Berlin, W. 62,** entgegen; 2 Probehefte franko gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken. -138-1

Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,

Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Vertreter für Zürich und Umgegend:

Isler & Schmid, Schützengasse, 14, **Zürich.**

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn **Bremicker, prakt. Arzt in Glarus,** die vollständige Heilung nachstehender Krankheiten zu bezeugen: -105-26

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.
Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.
Flechten, trocken u. beissend, **Nervenleiden,** starker, nervöser Kopfschmerz, **Haarausfall.** Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.
Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885. K. Schoop.
Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A. Buler, Bäcker.
Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer.
Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.
Flechten, nässend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi.
Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber.
Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Oberteufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritschi.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau.
Bettnässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg, Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)
Rheumatismus seit 25 Jahren. Küsnacht, Juni 1886. Frau Kuser.
Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.
Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh Imdorf.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886. K. Schlatter.
Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.
Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu entrichten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!

Einladung zum Abonnement

auf die

„Frankfurter Latern"

(gegründet 1860).

Humoristisches Wochenblatt

redigirt von (32-3)

Friedrich Stoltze.

Bei allen Postämtern und Buchhandlungen des In- und Auslandes werden Bestellungen pro Quartal mit Mk. 1. 80 angenommen.

Expedition der „Frankfurter Latern", Frankfurt a. M.

Wirthschaft zu verkaufen.

An begangenster Lage der Stadt Zürich ein gut renommirtes und stark besuchtes

Café-Restaurant

m. Wirthschaftsmobiliar. Preis billig, Conditionen günstig. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 120-2

Hôtel-Ansichten in feinster Ausführung. Proben zu Diensten. 16-13

Hausverkauf.

In Zürich, an schönster Lage, ein herrschaftlich gebautes, mit allem Comfort ausgestattetes

Wohnhaus.

Sich zu melden bei der Exp. ds. Bl. (119-2)

Wein- und Speisekarten,

Zeitungs-Mappen,

Spielkarten-Etuis

und

Spielbretter

liefert als Spezialität

Wilhelm Bitz,

(26-3) **Basel.**

Preis-Courant gratis.

Deutsche

Sinn- und Trinksprüche.

Eine Sammlung lustiger und ernster Sprüche aus allen Gauen Deutschlands. Herausgegeben von **Liebheit & Thiesen** in Berlin. **Preis 1 Fr. 60 Cts.**

Sehr empfehlenswerth f. Wirthe, Hôteliers etc., welche ihre Lokalitäten mit Sprüchen zieren wollen.

Zu beziehen bei der **Expedition dieses Blattes.** (123-2)